

*Die heimliche Nationalhymne Schottlands*

# HIGHLAND CATHEDRAL

für gemischten Chor und Klavier oder a cappella

**Musik: Michael Korb und Ulrich Roever**

**Chorbearbeitung: Bernd Stallmann**

**Klavierpartitur PG976**

Arrangement  Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

[www.arrangement-verlag.de](http://www.arrangement-verlag.de)

# HIGHLAND CATHEDRAL

Für vierstimmigen gemischten Chor mit Klavier oder a cappella

Musik: Michael Korb und Ulrich Roever

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

♩ = 68 rit. . . . . ♩ = 68  
unisono oder nur Sopran

Sopran  
Alt

Tenor  
Bass

Klavier

*Probepartitur*  
Das Fotokopieren und  
Abschreiben von Noten  
ist gesetzlich verboten  
und wird strafrechtlich verfolgt!

4

Lass uns als Freun-de zu - sam - men - stehn,  
Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt,  
Lass uns als Freun-de zu - sam - men - stehn,  
Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt,

in die-ser Freundschaft ech - te Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau-en, wo der Zwei - fel wohnt,  
er uns be - hü - tet und stets zu uns hält. All sei-ne Lie-be wäh-ret e - wig-lich,

dschaft ech - te Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau-en, wo der Zwei - fel wohnt,  
t und stets zu uns hält. All sei-ne Lie-be wäh-ret e - wig-lich,

Copyright © 1992 EDITION ROMA

All Rights for the Western Hemisphere Controlled and Administered by UNIVERSAL MUSIC CORP.

All Rights Reserved Used by permission of Hal Leonard Europe Limited.

© 2024 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

Fotokopieren wird  
strafrechtlich verfolgt!



PG976

8

Sopran+Alt

und du wirst mit Lie-be reich be-lohnt. Lass uns für Frie-den zu - sam - men - stehn,  
denn sei-ne Gna - de ver - lässt uns nicht. Lo - bet den Herrn, be - tet ihn freu - dig an,  
Ha,

12

dass al - le Menschen uns - re Bot - schaft sehn: wenn ei - ne Hand ganz fest die and' - re hält,  
der vie - le gu - te Din - ge hat ge - tan. All sei - ne Gü - te und Barm - her - zig - keit  
ha. wenn die Hand die and' - re hält,  
Gü - te und Barm - her - zig - keit,

den in der gan - zen Welt. Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch -  
bis in E - wig - keit. Lie - be leuch - tet, strahlt so hell durch -

Welt. Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch -

Welt.  
heit.

20

bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert weit und breit, führt  
bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert weit und breit, führt  
bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert weit und breit,

24

rit.  $\text{♩} = 68$ 

uns durch die Dunkel-heit. Lass uns in Frei-heit zu-sam-men-stehn,  
uns durch die Dunkel-heit. Herr, dei-ne Schöpfung ist so groß und weit,  
durch die Dunkel-heit. Ja, ha,  
rit.  $\text{♩} = 68$

be-din-gungs-los, wird nicht ver-gehn, wenn un-ser Bünd-nis fest zu-  
kennt man dei-ne Herr-lich-keit. Du bist der Fels, auf den wir  
wenn der Bund zu-  
Du bist Fels, auf

31

sam - men - hält,      Frei - heit ist das höch-te Gut der Welt...  
 e - wig bau'n,      du schenkst uns wah - re Lie - be und Ver - trau'n...

sam - men - hält,      Frei - heit ist das Gut der Welt...  
 den wir bau'n,      schenkst uns Lie - be und Ver - trau'n...

34

und mit-ei-nan-der in die  
 weist uns den Weg, den wir mit

Lass uns im Le - ben zu - sam - men-stehn,      und mit-ei-nan-der in die  
 Durch al - le Zei - ten bleibt dein Wort be - steh'n,      weist uns den Weg, den wir mit

oft sehn.  
 sehn.

Sehn - sucht nach Lie - be ist das gro - ße Ziel,  
 Wir prei - sen dich, den Va - ter auf dem Thron,

Sehn - sucht ist das gro - ße Ziel,  
 Prei - sen dich, du auf dem Thron,

40

denn sie be-deu-tet uns im Le-ben viel. Lie-be leuch-tet,—  
 und Je-sus dei-nen ein-ge-bor'-nen Sohn. Lie-be leuch-tet,  
 sie be-deu-tet uns sehr viel. Lie-be leuch-tet,  
 dei-nen ein-ge-bor'-nen Sohn.

43

strahlt so hell, durch-bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert  
 strahlt so hell, durch-bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert  
 strahlt so hell, durch-bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff-nung schim-mert

47

rit.

♩ = 68

und breit, führt uns durch die Dun- kel- heit.  
 breit, führt uns durch die Dun- kel- heit.

Lass uns für Frie- den zu -  
 Prei - set den Herrn, den Kö - nig

h die Dun- kel- heit. Ja, ha,

rit.

♩ = 68

51

sam - men - stehn, dass al - le Menschen uns' - re Bot - schaft sehn:  
die - ser Welt, der uns be - hü - tet und stets zu uns hält.

ha.

54

wenn ei - ne Hand ganz fest die and' - re hält, für den Frie - den in der  
All sei - ne Lie - be wäh - ret e - wig lich, denn sei - ne Gna - de ver -

Wenn die Hand die and' - re hält, für den Frie - den  
Sei - ne Lieb' währt e - wig - lich, sei - ne Gnad' ver -

57

gan - zen Welt, für den Frie - den in der gan - ze  
lässt uns nicht, denn sei - ne Gna - de ver - lässt

in der Welt, für den Frie -  
lässt uns nicht, sei - ne Gnad

rit.